

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Dienstag, dem 14. Juni 2016, 19:30 Uhr, in Emtinghausen, Windmühle, Syker Str. 41.

Anwesend:

Bürgermeister Bremer
Ratsherr Brefort
Ratsherr Hemmje
Ratsfrau Janßen
Ratsherr Körte
Ratsfrau Nessler
Ratsherr Schäfer
Ratsherr Schümann
Ratsherr Schumacher
Ratsherr Wendt

Von der Verwaltung

GD Hesse
Stellv. GD Meyer als Protokollführer

Als Gäste

Ehem. Ratsherr Grieme
6 Bürger
1 Pressevertreter

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bremer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den ehemaligen Ratsherrn Grieme und Altbürgermeister Lübke mann und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Herr Lübke mann erkundigt sich nach dem Sachstand des geplanten Ankaufs des ehemaligen Gasthofes „Zum Götzen“. Wie in der Presse zu lesen war, soll das dort geplante Niederdeutsche Kulturzentrum jetzt in Thedinghausen realisiert werden. Dieses findet er sehr bedauerlich.

Bürgermeister Bremer berichtet, dass leider keine Einigung mit den Verkäufern erzielt werden konnte, weil die Verkäuferseite und deren Anwälte untereinander völlig zerstritten sind und die Angelegenheit deshalb nicht voran geht.

GD Hesse ergänzt, dass der Rat unter diesen Umständen sein Kaufinteresse am Götzen nicht mehr aufrecht erhalten will.

TOP 3 - Feststellen eines Sitzverlustes
-DS-Nr. E.1.17.123

GD Hesse erklärt unter Hinweis auf die vorliegende Beschlussvorlage, dass Herr Grieme weggezogen ist und daher sein Ratsmandat niedergelegt hat.

Bürgermeister Bremer lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Wilfried Grieme, Hinter der Mühle 8, 27321 Emtinghausen, ab dem 01.06.2016 durch Verlust der Wählbarkeit (Wohnsitz außerhalb des Gemeindegebietes) im Rat der Gemeinde Emtinghausen beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

GD Hesse berichtet, dass keiner der potenziellen Nachrücker das Mandat angenommen hat, und dass dieser Sitz im Gemeinderat daher bis zum Ende der Wahlperiode frei bleiben wird.

TOP 4 - Verabschiedung eines ausgeschiedenen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Bremer dankt dem Anwesenden Herrn Grieme für die Zeit, die er sehr aktiv im Rat mit gestaltet hat. Er bedauert seinen Weggang und lobt die gute Arbeit, die er geleistet hat.

Bürgermeister Bremer und Gemeindedirektor Hesse überreichen Herrn Grieme ein Buchgeschenk.

Herr Grieme bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die gemeinsam verbrachte Zeit und betont noch einmal, dass während dieser Zeit im Gemeinderat immer ein konstruktives Miteinander gepflegt worden ist und er hofft, dass dieses auch in der Zukunft so bleiben wird.

TOP 5 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 22.02.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 22.02.2016 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 6 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. E.1.17.M130

GD Hesse verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage und ergänzt, dass die Antwort i. S. Steuern ehem. Diskothek wegen der Krankheit einer Mitarbeiterin aus der Kämmerei noch nicht gegeben werden konnte.

Ratsherr Brefort vermisst in der Vorlage den Sachstand zu den seinerzeit vom Rat beschlossenen Neuanpflanzungen, die die Anlieger des Birkenweges zu erbringen haben. Dieser Punkt muss wieder in die Liste aufgenommen werden.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen eines Verkehrszeichens
„Tempo 30“ im Bereich Schulstraße 25
-DS-Nr. E.3.17.121**

Bürgermeister Bremer erläutert, dass die Verwaltung den vorliegenden Antrag von Frau Hüchting geprüft hat und zu dem Ergebnis gekommen ist, dass er abzulehnen ist, da der Landkreis als Verkehrsbehörde hier der Aufstellung eines Tempo-30-Schildes nicht zustimmen wird.

Nach kurzer Debatte lässt Bürgermeister Bremer über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, den Antrag auf Aufstellung eines Verkehrszeichens „Tempo-30“ im Bereich der Schulstraße 25 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der
Aufwandsentschädigungssatzung nach Einführung des
Ratsinformationssystems
-DS-Nr. E.1.17.127**

GD Hesse berichtet, dass die Samtgemeinde und die übrigen Mitgliedsgemeinden die hier vorliegende Änderung der AE-Satzung schon beschlossen haben. Er erläutert, dass mit der Einführung des Ratsinformationssystems eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung erfolgen soll, um so die notwendigen Anschaffungen von portablen Geräten durch die Ratsmitglieder zu refinanzieren.

Bürgermeister Bremer lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt die beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Emtinghausen über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Regelung zur Durchsetzung der
Reinigungspflicht im Bereich Bremer Straße, Schulstraße, Syker Straße,
Großer Heidweg
-DS-Nr. E.3.17.M125**

GD Hesse erklärt, dass die vorliegende Mitteilungsvorlage aus Sicht der Samtgemeinde die Rechtslage bei der Anwendung der Straßenreinigungssatzung beschreibt. Bei den in Emtinghausen schon lange vorliegenden Verstößen gegen die Reinigungspflicht, insbesondere im Gossensbereich, ist demnach max. ein Bußgeld lt. Satzung zulässig.

Ratsherr Körte ist der Meinung, dass eine Ersatzvornahme besser als ein Bußgeld wirkt. Außerdem weist er darauf hin, dass der Zustand der Querungshilfen auf den Landesstraßen leider auch sehr zu wünschen übrig lässt.

Ratsherr Schümann vertritt die Ansicht, dass die Verhängung von Bußgeldern nicht ausreicht, um den hässlichen Zustand zu verbessern. Er spricht sich im Namen der Wählergemeinschaft daher dafür aus, eine einmalige Reinigung der besagten Gossen auf Gemeindegeldern vorzunehmen, um so das Bild der Straßen sofort zu verbessern. Später soll dann versucht werden, dieses Geld wieder hereinzuholen. Er verweist auf die Gemeinde Riede, wo Bürgermeister Winkelmann die Gossenreinigung an der Landesstraße mit einer Kehrmaschine in Auftrag gegeben hat.

GD Hesse ist der Meinung, dass ein solcher Auftrag ohne Zustimmung des Rates nicht erteilt werden kann.

Ratsfrau Janßen spricht sich ebenfalls für einen Auftrag der Gemeinde zur Gossenreinigung aus, da die Kosten hierfür wahrscheinlich auch überschaubar sind.

Ratsherr Körte hält dies für einen falschen Weg, da damit die Unwilligen noch belohnt werden.

Ratsherr Wendt unterstützt den Vorschlag der Wählergemeinschaft. Ihm erscheint es besser jetzt den Auftrag zu vergeben und das Ortsbild endlich in Ordnung zu bringen, als ggf. noch Monate lang auf das Tätigwerden der Samtgemeindeverwaltung zu warten.

Nach Beendigung der Aussprache lässt Bürgermeister Bremer über den Antrag des Ratsherrn Schümann abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
5 dagegen

GD Hesse stellt fest, dass der Antrag damit abgelehnt ist und dass lt. Geschäftsordnung in den nächsten 3 Monaten nicht wieder über diese Angelegenheit entschieden werden darf.

Ratsherr Schäfer bittet die Verwaltung, nun auf der Grundlage der Straßenreinigungssatzung zügig gegen die Verursacher vorzugehen.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Es liegt nichts vor.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Bürgermeister Bremer berichtet, dass für die Einmündung der Gemeindestraße „In der Loge“ in die Landesstraße 354 ein neuer Verkehrsspiegel beschafft werden muss, da der alte defekt ist.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Ratsherr Hemmje weist darauf hin, dass etliche Verkehrszeichen der Gemeinde im Eyterbruch und im sonstigen Außenbereich schief stehen bzw. locker sind. Er bittet, dass der Gemeindegeldarbeiter dieses im Rahmen seiner Fahrten durch die Gemeinde mit überprüft.

TOP 12 - Einwohnerfragestunde

Herr Osmers weist daraufhin, dass auf dem Busparkplatz am Alten Sportplatz noch das Laub vom letzten Jahr liegt. Hier muss die Gemeinde auch ihrer Reinigungspflicht nachkommen.

Bürgermeister Bremer bestätigt, dass hier noch Nachholbedarf besteht.

Herr Lübke spricht ebenfalls dieses Thema an und nennt noch den Schießstand am alten Sportplatz und den Bereich auf dem Mühlenkamp, wo es sehr schlecht und ungepflegt aussieht. Hierzu sollte sich der Rat ebenfalls Gedanken machen, um diese Liegenschaften in Ordnung zu bringen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Bürgermeister Bremer die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.